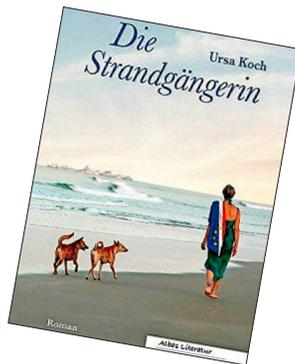


## LESETIPP

### Neustart auf einer fernen Insel

Nein, einen Satz wie „Sie sucht nach ihren Wurzeln“ versteht kein Einheimischer auf den Kapverdischen Inseln. Aber genau das ist es, was Ursa Kochs Protagonistin Amelie tut – und zwar genau dort, in einem Fischerdorf rund 600 Kilometer westlich der afrikanischen Westküste. Denn in Amelies Leben ist einiges passiert, was diesen Schritt aus ihrer Sicht rechtfertigt. Sie hat erfahren, dass ihr lieblicher Vater ein kapverdischer Hafearbeiter war.



Und dass ihr Mann und Vater der gemeinsamen Kinder, ein Betrüger ist. Grund genug, Deutschland zu verlassen, neu anzufangen – neue Erfahrungen inklusive. Mit „Die Strandgängerin“ setzt Ursa Koch Amelies Geschichte aus „Das Kapverdenhaus“ fort. Und die ehemalige Journalistin bleibt ihrem Stil treu: Eine gut lesbare fiktive Lebensgeschichte verknüpft sie mit einer präzise beschriebenen realen Reisebeschreibung. Leichte Lektüre für die verbleibenden Sommertage – aber auch für dunkler werdende Tage darüber hinaus. **Hoss**

**Ursa Koch:** Die Strandgängerin. Roman. Albas Literatur, Gotmadingen 2017, 290 Seiten, 14,80 Euro.